

27.11.97

**Vorschlag
des Ständigen Beirats**

zur

Neubenennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union

(hier: Gremien, in denen die Vertreter seit 1994 tätig sind)

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 und 2 sowie § 4 des Gesetzes über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union vom 12. März 1993 i. V. m. Abschnitt II und IV der Bund-Länder-Vereinbarung vom 29. Oktober 1993 Vertreter für Beratungsgremien der Kommission und des Rates der Europäischen Union sowie für Weisungssitzungen der Bundesregierung.

Die Neubestellung wird zum 1. Januar 1998 wirksam.

A Es werden benannt als Vertreter in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen eine Teilnahme generell möglich ist:

I. Bereich Binnenmarkt und gewerbliche Wirtschaft

Gremien des Rates

1. Horizontale Fragen des Binnenmarktes

Berlin

**Senatsverwaltung für Wirtschaft und Betriebe
(ORR Knut Büsching)**

2. Gruppe Wirtschaftsfragen (Druckbehälter)

Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt und Verkehr
(MR Dr.-Ing. Raymund Naegele)

Gremien der Kommission

3. Pharmazeutischer Ausschuß für Apothekerrichtlinien

Niedersachsen
Sozialministerium
(MR Dr. Hanspeter Höcklin)

4. Arbeitsgruppe Arzneimittelüberwachung/Inspektionen

Hessen
Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit
(MR Dr. Albrecht Fuchs)

II. Bereich Beschäftigung, soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien der Kommission

5. Verwaltungsrat Drogenbeobachtungsstelle

Hamburg
Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Der Drogenbeauftragte des Senats
(Dr. Horst Bossong)

6. Vorstand der Europäischen Stiftung für Berufsbildung

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule und Weiterbildung
(RAng Georg Seletzky)

Programmausschüsse zu SOKRATES

7. Hauptprogrammausschuß:

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(MDgt'in Dr. Berggreen-Merkel)

8. - Unterausschuß Hochschulen

Niedersachsen
Ministerium für Wissenschaft und Kultur
(Frau Dominique Gillissen)

9. - Unterausschuß Schulen (Comenius)

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule und Weiterbildung
(MR Helmut Schönenberg)

und:

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(OStR'in Wischnevsky)

10. - Arbeitsgruppe Fremdsprachen (LINGUA)

Hamburg
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung
(Frau Dr. Rohde-Bartl)

Programmausschüsse zu LEONARDO

11. Hauptprogrammausschuß

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
(LMR Kämpgen)

12. - Unterausschuß berufliche Erstausbildung

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(LMR Hans W. Thomé)

13. - Unterausschuß berufliche Weiterbildung

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau
(MR Kinscherf)

14. - Unterausschuß Zusammenarbeit Hochschule/Wirtschaft

**Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
(MR Wolfgang Zimmermann)**

III. Bereich Landwirtschaft und Fischerei, Lebensmittelbereich

Gremien des Rates

15. Arbeitsgruppe Agrarstatistik

Schleswig-Holstein
Statistisches Landesamt
(Dr. Hans-Peter Kirschner)

Gremien der Kommission

16. Ständiger Ausschuß für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen

Bayern
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau)
(LwDir Herbert Kupfer)

17. - Arbeitsgruppe Schutz des Waldes gegen Brände (des Ständigen Forstausschusses)

Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten
(Wolfgang Rakel)

18. Expertengruppe Bedarfsgegenstände

Hessen
Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung
(MR Alexander Becht)

**19. Verwaltungsausschuß über die Erhaltung, Beschreibung,
Sammlung und Nutzung genetischer Ressourcen der
Landwirtschaft**

Schleswig-Holstein

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei
(LD Dr. Karl-Heinz Placke)**

IV. Bereich Umwelt, Verbraucherschutz, nukleare Sicherheit

Gremien der Kommission

20. Ausschuß für Produktsicherheitsnotfälle

Bayern

Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen
und Gesundheit

(Gewerberat Johann Huber)

V. Bereich Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Statistik

Gremien der Kommission

Programmausschüsse nach dem 4. Forschungsrahmenprogramm
(hier: Ziffern 21 bis 41)

Die Benennungen für die Ausschüsse nach dem
4. Forschungsrahmenprogramm - Ziffern 21 bis 41 - werden bis
zu dessen Auslaufen im Jahre 1998 verlängert. 1998 wird über die
Besetzung der Ausschüsse nach dem 5. Forschungsrahmenprogramm
zu befinden sein; auch die Benennungen sollten dann für die ge-
samte, vierjährige Laufzeit des Programms vorgenommen werden.

21. Industrie- und Werkstofftechnologien

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wissenschaft und Forschung
(Dipl.-Math. Hartmut Thomas)

22. Nichtnukleare Energie (Joule III)

Niedersachsen
Ministerium für Wissenschaft und Kultur
(MR Börger)

23. Kommunikationstechnologien

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
(MR Dr. Ing. Bruch)

24. Kernfusion

Bayern
Direktor am Max-Planck-Institut für experimentelle Plasmaphysik
(Prof. Dr. Michael Kaufmann)

25. Landwirtschaft und Fischerei (FAIR)

Brandenburg
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Dr. Jochen Pfeiffer)

26. Zusammenarbeit mit Drittländern und internationalen Organisationen

Rheinland-Pfalz
Johannes-Gutenberg-Universität
(Dr. Spath)

27. Meereswissenschaft und -technologie (MAST)

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr
(MR Dr. Jenisch)

28. Umwelt und Klima (Copec)

Brandenburg
Stellvertretender Direktor des Potsdam-Instituts für
Klimafolgenforschung e.V.
(Dr. Manfred Stock)

29. Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern (TMR)

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft und Forschung
(MR Hans-Dieter Schmidt)

30. Biotechnologie

Baden-Württemberg
Wirtschaftsministerium
(MR Prof. Dr. Autzen)

31. Nukleare Sicherheit und Sicherheitsüberwachung

Bayern
Inhaber des Lehrstuhls für Reaktordynamik und Reaktorsicherheit
Technische Universität München
(Prof. Dr. Adolf Birkhofer)

32. Biomedizin und Gesundheitswesen

Hessen
Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit
(N.N.)

33. Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse

Thüringen
Ministerium für Wissenschaft und Kunst
(MR Dr. Bartholomé)

34. Verkehr

Hamburg
Institut für Schiffsbetrieb, Seeverkehr und Simulation
(Behörde für Wissenschaft und Forschung)
(Prof. Jens Froese)

35. Gesellschaftspolitische Schwerpunktforschung

Hessen
Ministerium für Wissenschaft und Kunst
(RD Dr. Nonne)

36. Programmausschuß Telematik-Anwendungen

Hessen
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Technologie und
Europaangelegenheiten
(RD Günter Frey)

37. Arbeitsgruppe 1: Transport

Bremen
Senator für Häfen, Schifffahrt und Außenhandel
(Ing. Dr. Thomas Kemmerich)

38. Arbeitsgruppe 2: Gesundheitswesen, ältere Menschen und Behinderte

Sachsen
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Familie
(RR Jörg Pichler)

39. Arbeitsgruppe 3: Verwaltungen, städtische und ländliche Gebiete, Telekooperation, Umwelt

Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft und Betriebe
(Dr. Wolfgang Both)

40. Arbeitsgruppe 4: Sprachverarbeitung, information engineering

Saarland
Universität des Saarlandes
Institut der Gesellschaft zur Förderung der Angewandten
Informationsforschung e.V.
(Prof. Dr. phil. Johann Haller)

**41. Arbeitsgruppe 5: Forschungsnetze, Aus- und Fortbildung,
Bibliotheken**

**Sachsen-Anhalt
Kultusministerium
(Dr. Peter Strutz)**

42. Ausschuß für statistische Geheimhaltung

**Bayern
Bayerisches Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
(Präsident Wolfgang Kupfahl)**

VI. Bereich Telekommunikation, Informationsindustrie und Innovation

Gremien der Kommission

43. Media-Verwaltungsausschuß

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(MR Dr. Kurt Hentschel)

und:

Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
(RD Matthias Knothe)

**44. Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der EG-Rundfunkrichtlinie
"Harmonisierung des Rechts auf dem Gebiet der
Fernsehtätigkeit"
jetzt: Kontaktausschuß nach Artikel 23a der EG-Fernsehrichtlinie**

Bayern
Staatskanzlei
(MR Dr. Hansjörg Kuch)

und:

Schleswig-Holstein
Staatskanzlei
(RD Matthias Knothe)

45. Gruppe Satellitennavigationsdienste

Nordrhein-Westfalen
Landesvermessungsamt
(LRVD Wolfgang Irsen)

VII. Bereich Inneres und Justiz

Gremien des Rates

46. Lenkungsgruppe III (justitielle Zusammenarbeit)

Bayern
Staatsministerium der Justiz
(MDgt Dr. Manfred Markwardt)

Arbeitsgruppen der Lenkungsgruppe III

Strafsachen

47. - Auslieferung Für das Gremium ist vorerst keine Benennung vorgenommen worden.

48. - Verhältnis Strafrecht/Gemeinschaftsrecht

Nordrhein-Westfalen
Justizministerium
(RiOLG Barbara Müller-Mann-Hehlgers)

49. - Einziehung der Fahrerlaubnis

Thüringen
Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten
(MDgt Rainer Hess)

VIII. Bereich Steuerharmonisierung

Gremien der Kommission

50. Ausschuß über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet der indirekten Besteuerung - MwSt

- für die Zusammenarbeitsverordnung

Niedersachsen
Finanzministerium
(MR'in Kuwert)

- für die Amtshilfe im Bereich der Mehrwertsteuer

Nordrhein-Westfalen
Finanzministerium
(MR'in Pich)

Die Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses soll nach jeweils interner Abstimmung erfolgen. Ansprechpartner für die Bundesregierung ist das Sekretariat des Bundesrates (**Büro des Finanzausschusses**), das die Einladungen zu den Sitzungen an die Vertreter weiterleitet.

- B** Es werden benannt als Vertreter in Gremien bzw. zu Themenbereichen, bei denen die Teilnahmemöglichkeit von der jeweiligen Tagesordnung abhängt:

I. Bereich Auswärtige Beziehungen

Gremien des Rates

51. Mitteleuropa

Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
(Herr Schumann)

Sachsen
Sachsenbüro (Brüssel)
(MR'in Ingrid Bride)

II. Bereich Beschäftigung, Soziale Angelegenheiten, Bildung

Gremien des Rates

52. Gruppe Sozialfragen

Berlin
Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen
(Referent Martin Mindermann)

und:

Thüringen
Ministerium für Soziales und Gesundheit
(Referentin Kirsten Arndt)

53. Gruppe Entwicklungszusammenarbeit

Niedersachsen
Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten
(Abteilungsleiterin Almut Kottwitz)

- C. Ländervertreter für Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland zu Vorhaben der Europäischen Union
- I. Die Weisungssitzungen werden von dem Ländervertreter nach Absprache im Einzelfall wahrgenommen.
- II. Der Bundesrat benennt gemäß § 4 Abs. 1 EUZBLG als Vertreter für die Beratungen zur Festlegung der Verhandlungsposition der Bundesrepublik Deutschland für:

54. Agrarministerrat

Sachsen-Anhalt
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
(MR Dr. Arwed Blomeyer)

und:

Schleswig-Holstein
Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund
(Forstrat Pehlemann)

55. Ministerrat Arbeit und Sozialfragen

Berlin
Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen
(Referent Martin Mindermann)

und:

Thüringen
Ministerium für Soziales und Gesundheit
(Referentin Kirsten Arndt)

56. Ministerrat "Binnenmarkt"

Berlin
Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie
(ORR Büsching)

und:

Bremen
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
(RD Diergarten)

57. Bildungsministerrat

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(MDgt'in Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Schule und Weiterbildung
(MR Helmut Schönenberg)

58. Budgetrat

Baden-Württemberg
Finanzministerium
(RD List)

59. Ecofinrat

Hamburg
Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund
(Wiss.-Ang. Wuttig)

und:

Niedersachsen
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
(MR Hagen)

60. Ministerrat "Entwicklung"

Niedersachsen
Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten
(Abteilungsleiterin Almut Kottwitz)

61. Fischereirat

Niedersachsen
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(MR Gaumert)

62. Forschungsministerrat

Baden-Württemberg
Wirtschaftsministerium
(MDgt Dr. Achim Tschermak von Seysenegg)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Wissenschaft und Forschung
(LMR Helmut Matonett)

63. Ministerrat "Gesundheit"

Saarland
Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales
(MedOR'in Dr. Renate Klein)

64. Ministerrat "Katastrophenschutz"

Thüringen
Innenministerium
Referat 50 - Brandschutz, Katastrophenschutz -
(Oberbrandrat Rüdiger Kösel)

65. Ministerrat Industrie

Bayern
Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie
(RR Robert Götz)

Diese Benennung gilt zunächst nur bis zum Zeitpunkt, zu dem die Benennung in der Ratsgruppe Industrie (vgl. Drucksache 770/95 (B)) neu geregelt wird, weil die Wahrnehmung beider Gremien durch einen Bundesratsbeauftragten sinnvoll erscheint.

und:

Saarland
Ministerium für Wirtschaft und Finanzen
(MR Gerstner)

66. Ministerrat "Jugend"

Bayern
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
(MR Manfred Heger)

und:

Sachsen-Anhalt
Ministerium für Arbeit und Soziales
(Referatsleiter Werner Theisen)

67. Kulturministerrat

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport
(MR Gerhard Horn)

und:

Berlin
Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten
(Jörg-Ingo Weber)

68. Ministerrat "Innen und Justiz"

Nordrhein-Westfalen
Innenministerium
(MDgt Hans Engel)

und:

Nordrhein-Westfalen
Justizministerium
(MDgt Dr. Harald Clausen)

69. Ministerrat "Telekommunikation"

Niedersachsen
Staatskanzlei
(MR Köhler)

70. Ministerrat "Tourismus"

Brandenburg
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
(MR Heilmann)

71. Umweltministerrat

Bayern
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
(RD Michael Spitznagel)

und:

Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
(Dr. Thiel)

72. Ministerrat "Verbraucher"

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und
Weinbau
(MR Dr. Schick)

73. Verkehrsministerrat

Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt und Verkehr
(MDgt Dr. Classen)

und:

Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr
(MR Kuhlmann)

74. Sonderausschuß "Landwirtschaft"

Sachsen-Anhalt

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund

(MR Dr. Arwed Blomeyer)

und:

Schleswig-Holstein

Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

(Forstrat Pehlemann)

- III.** Die Benennungen gelten für drei Jahre. In den Fällen, in denen Tagungen des Rates von fachspezifischen Beratungsgremien des Rates vorbereitet werden und Ländervertreter für diese Gremien (oder für Weisungssitzungen zu diesen Gremien) benannt sind, enden die vorstehenden Benennungen jedoch zu dem gleichen Zeitpunkt, zu dem die Benennungen für das entsprechende Beratungsgremium des Rates enden.
- IV.** Bei künftigen Benennungen ist unter Beachtung des Konzentrationsprinzips darauf zu achten, daß die Aufgaben der Ländervertreter bei folgenden Weisungssitzungen und Gremien in Personalunion wahrgenommen werden:
1. Europäischer Rat, Allgemeiner Rat und Ausschuß der Ständigen Vertreter
 2. Agrarministerrat und Sonderausschuß Landwirtschaft
 3. Arbeits- und Sozialministerrat und Ratsgruppe Sozialfragen
 5. Bildungsministerrat und Ausschuß für Bildungsfragen des Rates
 8. Energieministerrat und Ratsgruppe Energiefragen
 10. Fischereirat und Ratsgruppe Interne Fischereipolitik
 11. Forschungsministerrat und Ratsgruppe Forschung
 12. Gesundheitsministerrat und Ratsgruppe Gesundheitsfragen
 14. Industrieministerrat und Ratsgruppe Industrie
 15. Ministerrat "Jugend" und Ratsgruppe Jugend
 16. Kulturministerrat und Ausschuß für Kulturfragen des Rates
 17. Innen- und Justizministerrat und K4-Ausschuß
 19. Ministerrat "Telekom" und Ratsgruppe Wirtschaftsfragen (Telekommunikation)
 20. Ministerrat "Tourismus" und Ratsgruppe Wirtschaftsfragen (Tourismus)
 21. Umweltministerrat und Ratsgruppe Umweltfragen
 22. Verbraucherministerrat und Ratsgruppe Information und Schutz der Verbraucher
 23. Verkehrsministerrat und Ratsgruppe Verkehrsfragen
- V.** § 45 i der Geschäftsordnung des Bundesrates (Bindung der Ländervertreter an die Beschlüsse des Bundesrates, Berichtspflicht) gilt auch für Ländervertreter, die Weisungssitzungen wahrnehmen.

28.11.97

Beschluß
des Bundesrates

Neubenennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union

(hier: Gremien, in denen die Vertreter seit 1994 tätig sind; die Neubestellung wird zum 1. Januar 1998 wirksam)

Der Bundesrat hat in seiner 719. Sitzung am 28. November 1997 entsprechend dem Vorschlag des Ständigen Beirats in Drucksache 850/97 beschlossen.